**Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!**

**Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

1. **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**

[ x ] Ja [ ] Nein

1. **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**

[ ] Ja [ x ] Nein

1. **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**

[ x ] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.

1. **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**

[ x ] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

* **Vorbereitung**

Für die Vorbereitung ist eigentlich nicht viel zu tun. Man sollte sich natürlich auf den kalten Winter gut vorbereiten und unbedingt Vitamin D einpacken. Ansonsten sollte man die Flüge früh genug buchen, damit sie nicht zu teuer werden. Die Anreise nach Vaasa ist eigentlich ganz einfach, man kann entweder nach Vaasa direkt fliegen oder nach Helsinki und dann mit dem Zug. Die Zweite Variante würde ich empfehlen, da es viel günstiger ist – Vaasa ist ein ganz kleiner Flughafen und wird nicht oft angeflogen. Es gibt auch ein tolles Buddy Programm, alle Austauschstudenten wurden vom Flughafen in Vaasa abgeholt. Im Vorhinein wurde Kontakt aufgenommen vom Buddy und alle Infos wurden mir mitgeteilt. Wichtig ist es Bettwäsche, Kissen und Decke mitzunehmen, ich bin angekommen und hatte Pech, denn in meiner WG hat leider keiner vom alten Semester gewohnt. Dann ist man verpflichtet alles auszuräumen und das Zimmer bekommt man dann ohne Gardine, Küchenutensilien und keine Bettsachen. Das war am Anfang für mich nicht so leicht, da ich dann am Abend noch schnell diese Sachen kaufen musste. Ein Freund von mir hatte da mehr Glück, denn in seiner WG wohnten noch Studenten aus dem alten Semester und seine WG war komplett eingerichtet. Leider kann man das vorher schwer in Erfahrung bringen, da man seine Schlüssel und Infos zum Appartement erst dort erhält. Auch mit wem man zusammen wohnt, erfährt man dann vor Ort. Ich habe im Sommersemester 2019 angefangen und die Einführungsveranstaltung begann am 02.01.19. Das ist ziemlich früh und diese sind auch verpflichtend. Allerdings erfährt man dort auch alles, wenn man den Double Degree macht muss man sich darauf einstellen, dass man erstmal mit den Erasmus Studenten mitläuft und dann nach dem normalen Programm ein extra Termin mit der/dem KoordinatorIn hat. Das ist am Anfang sehr verwirrend, aber man versteht das ganze System erst später. Die buddys und das Mobility Team ist super hilfsbereit und helfen einem sofort.

* **Unterkunft**

Die Unterkunft ist super, ich habe in Linna (Studentenwohnheim) gewohnt und mochte es sehr. Das Beste ist die Sauna, in die man an einem Tag in der Woche gehen darf. Aber das kann man auch umgehen und sich mit anderen absprechen. Man sollte unbedingt vermeiden, in Suviboxi zu landen, denn dieses Wohnheim liegt fernab von allem. Ansonsten kann ich noch Olympia als Wohnheim empfehlen, denn dies liegt noch näher am Zentrum. Ich habe ca. 300 EUR für ein Zimmer in einem WG bezahlt und hatte noch eine Mitbewohnerin. Die Wohnheime sind super.

* **Studium an der Gasthochschule**

Der Unialltag hat die meiste meiner Zeit beansprucht, das System ist sehr schulisch. Man muss super viele Essays und Lerntagebücher schreiben. Bei vielen Kursen gibt es Anwesenheitspflicht, alle Kurse findet man im Websystem Weboodi oder auf der Website der University of Vaasa: <https://www.univaasa.fi/en/education/exchange/ib/course_descriptions_2018-2019/>

Es werden auch Sprachkurse angeboten, die man problemlos wahrnehmen kann. Das Angebot der Uni ist sehr vielfältig.

* **Alltag und Freizeit**

Leider ist es in Finnland sehr teuer, Alkohol, Lebensmittel, alles eigentlich außer Kaffee in der Uni. Wichtig ist den Studentenausweis, mit dem man special deals machen kann. Man sollte mit monatlichen 300-500 EUR zusätzlich rechnen. Es kommt natürlich immer auf einen selbst an und wie viele Trips man macht etc. Es gibt ein super Gym und tolle gratis Freizeitmöglichkeiten, wie Wandern oder Hockey.

* **Fazit**

Finnland ist ein tolles Land mit einer wunderschönen Natur, wenn man den Winter durchgestanden hat und die helleren Tage anfangen, ist es wunderbar. Auch so ein echter Winter ist etwas cooles! Man verbringt dort eine sehr intensive Zeit und im Sommer kann man sogar im Meer baden gehen, auch wenn man sich beeilen sollte wegen der Mücken. Eine schlechteste Erfahrung gibt es eigentlich nicht, nur das der Start nicht so einfach war und man sich mit der Dunkelheit anfreunden muss. Dagegen hilft die Sauna.

A group of people cross country skiing in the snow

Description automatically generatedA view of a city at night

Description automatically generated